

Kultur- und Bildungsbauten

Maßnahme

Modernisierung, Erweiterung und energetische Optimierung

Standort

Kandel

Projektierung

Entwurf Werkplanung Bauleitung

Energiekonzept



Bauweise



Rückbau des Gebäudekomplexes, bestehend aus Stadthalle, Sporthalle und Gymnastikhalle, bis auf den Rohzustand.

Sanierung der Tragkonstruktion. Ausbau und Erweiterung des gesamten Gebäudes und neue Fassadenbekleidung zum Marktplatz hin.

Baujahr

1965 (?)/2012

BGF BRI Bestand 3010 m² + Erweiterung 974 m² Bestand 13.452 m³ + Erweiterung 4.065 m³

PE-Kennwert Endenergie 198 kWh/(m²a) 110 kWh/(m²a)



Haustechnik



Neue Gebäude- und Bühnentechnik

Abdeckung der Wärmelasten über regenerative Energien (Geothermie) gemeinsam mit benachbarter Grundschule zur Nutzung von Synergieeffekten der zeitversetzten Nutzung

Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



Stadthalle Kandel





Kultur- und Bildungsbauten

Umsetzung

Die bisherigen Nutzungen wurden beibehalten, ausgebaut und durch eine neue Gebäudestruktur organisatorisch optimiert und in ihrer Größe angepasst.

Über dem Bereich des Schulsports ist eine eingeschossige Aufstockung ausgeführt, in der verschiedene Gruppennutzungen ihre neuen adäquaten Räumlichkeiten finden. Das erweiterte Foyer mit Getränkeausgabe und dem darüber im Obergeschoss liegende neuen Kultursaal mit kleiner Bühne runden das Raumangebot ab.



Details



Besondere Ausstattung der Pausenbereiche Foyer, Kultursaal und Gartenhalle durch Getränke- und Speiseausgaben.

Behindertengerechte Zugänge zu allen öffentlichen Nutzungsniveaus

Besonderheit

Erweitertes und multifunktional nutzbares Raumangebot für breite Nutzungsmöglichkeiten.



Brandschutz

Akustik





RWA-Anlage in Sälen, Fluren nach Anforderung.

Nach akustischen Vorgaben gefaltete abgehängte Decke im großen Saal, Tiefenabsorber Galerie

Übungsräume für Stadtkapelle und Schlagzeug mit akustischer wirksamer Wand- und Deckenbekleidung

Flur- und Pausenbereiche akustisch gedämpft zur Erhöhung der Behaglichkeit

